

SAC MYTHEN

CLUB-NACHRICHTEN

Editorial
Mutationen
Tourenberichte
Tourenprogramm
Sponsorenliste

Sektion Mythen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SEP / OKT 22



ALLES UNTER EINEM DACH

ENTDECKEN SIE MEHR IN UNSEREN
56 FACHGESCHÄFTEN

www.mythen-center.ch

Mythen Center  **Schwyz**
ERLEBNIS EINKAUFEN

Ihr Ansprechpartner in den Bereichen Berg- und Outdoorsport



GWERDER SPORT

Gwerder Sport

Poststrasse 1
6436 Muoatathal

www.gwerder-sport.ch
Telefon 041 830 18 88

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag

9.00 - 12.00 Uhr

13.30 - 20.00 Uhr

Samstag (Nur im Winter)

9.00 - 15.00 Uhr



2

Sektion Mythen

IMPRESSUM

09/10 – 2022

Club-Nachrichten der Sektion Mythen SAC, 81. Jahrgang

Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Sektionsmitgliedern und Junioren zugestellt.

Auflage: ca. 1800 Exemplare

Ihre Ansprechpartner:

Präsident:	Remo Bianchi, Unterhof 8, 6424 Lauerz E-Mail: praesident@sac-mythen.ch	Tel. P: 079 737 01 64
Kassier:	Luzia Betschart, Helferts 1, 6430 Schwyz E-Mail: kasse@sac-mythen.ch	Tel. P: 079 250 76 62
Redaktion CN:	Peter Nideröst E-Mail: redaktion@sac-mythen.ch	Tel. P: 078 732 55 80
Grafik/ Layout:	Andy Annen, ANNENGRAPHIC Schwyz	
Bibliothek:	Larissa Weber	

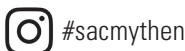
Mitgliederdienst / Erika Zurfluh, Sonnenweg 15b, 6414 Oberarth Tel. P:041 855 60 72
Adressänderungen: E-Mail: mitglieder@sac-mythen.ch

Stiftsmesse

An der jährlichen Stiftsmesse auf der Holzegg nehmen wir nochmals Abschied von unseren lieben Bergkameraden.

Holzegg Gottesdienst
Sonntag, 18. September 2022, 10:30 Uhr
Bruder Klaus Kapelle, Holzegg

Titelbild:	SAC Tour Weissmies-Lagginhorn	
Annahmeschluss für Inserate:	Nov.-Dez.-Ausgabe:	2. Okt. 2022
	Redaktionsschluss:	2. Okt. 2022
Tourenberichte:	Bis max. 2000 Zeichen	



3

Sektion Mythen



EDITORIAL

Mein Tipp - Geniesse den Moment.....
Liebe SAClerinnen und SACler

Heute ist es nicht mehr selbstverständlich DEN Augenblick in vollem Bewusstsein und mit allen Sinnen geniessen zu können. Man muss es oft bewusst tun. Dies hat verschiedene Gründe. Es hat stark mit dem technischen Fortschritt und mit der gesellschaftlichen und persönlichen Entwicklung zu tun. Oft sind wir so beschäftigt mit dem Festhalten eines besonderen Momentes oder des speziellen Augenblickes, dass wir uns der Situation gar nicht bewusst hingeben können und somit auch nicht den Wert dieses Momentes realisieren, und deshalb auch nicht die Erinnerung daran tief in uns verankern können. Wir sind oft schon in Gedanken dazu, wie wir das Ganze festhalten und teilen können. Es gibt Leute denen ist es wichtiger, dass die halbe Welt darüber erfährt wo genau man war und was man tat und sie teilen lieber die innigen und privaten Momente mit der digitalen Welt, als dass sie die schönen Augenblicke bewusst mit ihren Weggefährten oder Liebsten geniessen und sich Gedanken darüber machen, wie wertvoll doch solche Momente sind und welch ein Privileg es ist, sie geniessen zu können. Es gibt sogar Menschen, die in den Tod stürzen und damit den wohl höchsten Preis bezahlen, um einen einzigartigen Moment fest zu halten. Klar, einzigartige Momente fest zu halten ist wichtig, denn sie sind ja eben einzigartig, was heisst, ein zweites Mal gibt es sie nicht mehr. Ein Kindergeburtstag,

eine schöne Wetterstimmung, ein Gipfelerlebnis, da lohnt es sich doch die Kamera zu zücken. Aber in gesundem Masse und im Bewusstsein um den schönen Moment und der Schöpfung. In diesen Situationen ist es besser zu konsumieren statt zu produzieren und Qualität vor Quantität zu erfahren. Ich wünsche allen, sinnige und unvergessliche Momente im Verein oder Privat.

Thomas von Rickenbach
Rettungschef



WELCHER IST IHR TYP?

ŠKODA
SIMPLY CLEVER

15x PREIS-LEISTUNGS-SIEGER

ŠKODA OCTAVIA: jetzt kennenlernen

Ob Sie das meistgekaufteste Auto der Schweiz als abenteuerlustigen Scout, kraftvollen RS oder beliebten Klassiker wählen: Sie profitieren von modernsten 4x4-Technologien und einem vielfach ausgezeichneten Preis-Leistungs-Verhältnis. Jetzt bei uns Probe fahren. **ŠKODA. Made for Switzerland.**

Garage Gianella AG
Bahnhofstrasse 186
6423 Seewen SZ
Tel. 041 811 35 21
www.garage-gianella.ch



4

Sektion Mythen

MUTATIONEN

Im Vereinsjahr 22

01.06.2022-31.07.2022

Einzeleintritte

Zwahlen Bea	5028 Ueken
Fischer Susi	4665 Oftringen
Schuler Roland	6418 Rothenthurm
Knecht Corinne	5333 Baldingen
Weibel-Föhn Regina	6434 Illgau
Heiz Martin	8849 Alpthal
Zurbriggen Chantal	6430 Schwyz
Dettling Martina	6422 Steinen
Wyrsch Philipp	8032 Zürich
Terreni Pascal	6314 Unterägeri
Gwerder Alex	6440 Brunnen
Zimmermann Alois	6414 Oberarth
Föhn Michèle	6403 Küsnacht
Nussbaumer Cedric	6440 Brunnen
Betschart Ruedi	6443 Morschach
Achermann Andreas	6442 Gersau
Planzer Marcel	6422 Steinen

Familie

Suter Andrea, Patrick, Laura, Sara und Lena	6410 Goldau
Sutter Nadja und Lauper Tobias	6417 Sattel
Camenzind Karin, Benno, Sandro, Mona und Nevio	6430 Schwyz
Girsberger Salome	6440 Brunnen
Schärli Cornelia, Roger, Tim und Sven	6438 Ibach
Kuhn Regula und Oliver	6221 Rickenbach
Schelbert Jolanda	6440 Brunnen
Bürgler Klara	6440 Brunnen
Nussbaumer Martina und Burkard Nadja	8008 Zürich

Familiennachzug

Lindauer Alexandra, David und Elia	6432 Rickenbach
------------------------------------	-----------------

5

Sektion Mythen



Jugend

Häusler Kasimir	6430 Schwyz
Girsberger Salome	6440 Brunnen
Betschart Tanja	6422 Steinen
Gwerder Alex	6440 Brunnen

Zusatzmitgliedschaft, Sektionswechsel

Schiesser Anita	6410 Goldau
Egli Daniel	8835 Feusisberg

Austritte

Hafner André	8810 Horgen
--------------	-------------

Todesfälle

Mixa Helmut	6318 Walchwil
-------------	---------------

Clubhock

Nach langem, coronabedingtem Unterbruch wollen wir den wöchentlichen Clubhock ab Freitag, 16. September 2022 wieder aufleben lassen. Treffpunkt jeweils Freitags, ab 18.00 Uhr am Stammtisch im Restaurant Rössli in Schwyz.

Auch unsere Maschinen laufen auf Hochtouren.

Wir sorgen für eine sichere, umweltfreundliche
Stromversorgung in der Region.

www.ebs.swiss

ebs
Vernetzt Schwyz.



6

Sektion Mythen

Information aus dem Vorstand

Das kantonale Jagdgesetz (JWG) befindet sich zurzeit in einer Revision. Neu soll darin dem kantonalen Umweltdepartement die Kompetenz zugewiesen werden, rechtskräftige Wildruhezonen ausscheiden zu können. Dadurch ist auch der SAC von der Revision betroffen. Zusammen mit den SAC Sektionen Einsiedeln, Zindelspitz und der Ortsgruppe Rigi der Sektion Pilatus sowie mit dem Bergführerverband haben wir deshalb eine Stellungnahme zum JWG verfasst und eingereicht. Wir stellen uns darin nicht

grundsätzlich gegen Wildruhezonen, fordern aber, dass die SAC Sektionen und der Bergführerverband eng in den Prozess für die Ausscheidung von Wildruhezonen einbezogen werden müssen und unsere Interessen (z.B. für begehbbare Korridore) berücksichtigt werden. Ausserdem fordern wir, dass der Kanton nur zum Instrument der rechtskräftigen Wildruhezonen greifen soll, wenn vorgängige Massnahmen zur Sensibilisierung sowie milde Massnahmen zur Besucherlenkung nachweislich nicht die erforderliche Wirkung erzielt haben.



**SPINNEREI INDOOR
BOULDER UND SPIEL**

Asetstrasse 35
6438 Ibach
www.spinnerei-indoor.ch

Öffnungszeiten:
MO-DO 11-22 h
FR 9-22 h
SA-SO 10-18 h



SAC-Hüttenfest Glattalp

Am 12. Juni 2022 konnten wir mit einem Jahr Verspätung endlich mit allen interessierten SACler/innen die neue Glattalphütte gebührend eröffnen. Rund 70 Vereinsmitglieder folgten der Einladung im Clubheftli. Es war ein strahlend schöner Frühsommertag und die Temperaturen waren auch auf der Glattalp schon eher hoch für diese Jahreszeit.

Um 11.00 Uhr begrüusste der neue Hüttenchef die Anwesenden. Anschliessend sprach unser Präsident Remo Bianchi noch einmal einen riesigen Dank aus an alle, die zum Gelingen dieses Projektes beigetragen haben, sei es mit Fronarbeit, Spenden oder jeglicher anderen Unterstützung.

Heinz Frei vom Zentralvorstandes gratulierte der Sektion für den gelungenen Um - Erweiterungsbau. Der grosse Einsatz der Sektion habe sich gelohnt und es sei eine schöne, gastfreundliche Hütte entstanden. Er sprach auch einen Dank an die SAC Sektion Mythen aus, dass sie bereit ist, zwei Hütten zu unterhalten. Zum Schluss überreichte er eine neue SAC-Fahne. Nach diesen Ansprachen wurde der Apéro serviert. Gegen 12.00 Uhr mittags zauberte das Hüttenwarte paar Fränzi und Chrigel mit ihrem Team ein wunderbares Essen. Zu einer feinen Grillwurst konnte zwischen verschiedenen Salaten ausgewählt werden.

Danach konnten sich alle auch am Kuchenbuffet bedienen, dort fand jeder etwas Süs-ses, das ihm zusagte. Natürlich durfte die neue umgebaute Hütte inspiziert werden. Für viele der Anwesenden war es wohl das



erste Mal, seit der feierlichen Einweihung der Hütte im letzten Jahr am gleichen Wochenende. Aus bekanntem Grund war die Einweihung 2021 nur der Baukommission und dem Vorstand vorbehalten.

Das Hüttenfest war ein gemütliches Beisammensein und man konnte sich mit den anwesenden Leuten austauschen.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich beim ganzen Hüttenteam bedanken für die sehr gute Organisation und das feine Essen. Wir wünschen allen einen schönen, sonnigen Sommer.

Hans Gisler/Carlo Betschart



8

Sektion Mythen

TOURENBERICHTE

Bänderweg Rigi

Dienstag, 14. Juni 2022

Die Bänderwege an der Rigi Nordlehne sind ein Werk der SBB. Als die ehemalige Gotthardbahn das Trasse in die steile Gegend baute, musste das oberhalb liegende, steile Gelände gegen Felssturz und Murgänge gesichert werden. Die Unterallmeind Korporation musste viel Wald der SBB verkaufen. Um das Gelände zu kontrollieren und div. Messpunkte zu überprüfen, wurden viele Wege in ausgesetztes Gelände gebaut. Wir starteten unsere Tour im Schindlenbach. Zuerst ging's auf der Bewirtschaftungs- und später auf der Waldstrasse schön gemütlich opsi. Nach der 3. Brücke wurde das Gelände steiler und von nun an hat die SBB das sagen. Weit unten sah man vereinzelt die SBB Linie. Es wurde immer schmaler und hienta war auf beiden Seiten des Wegleins eine Nagelfluh Wand. Eine schöne Blumenwelt ist hier zuhause, doch mussten wir gut auf den Boden schauen um nicht etwa näbeduse zu trampen. Wir wurden auch noch geduscht und nach x Kehren und einigem gruben erreichten wir das Tristenbödeli. Eine atemberaubende Aussicht auf die Seebodenalp und das Ghöger und Flachland von Luzern, Schwyz und Zug war die Belohnung für den schweisstreibenden Aufstieg. Der schöne Türkenbund, der hier sehr zahlreich ist, hat den Grind noch zu. Die nächsten 300 Höhenmeter gönd ziemlich grad und chäch opsi. Die Gleitigeren konnten sich immer wieder kehren und die Aussicht geniessen.

Auf der Kulm wurden wir vom Tourismus erschlagen, begegneten uns auf dem Aufstieg nur eine Gämse, es paar Schnecken und Regenmolche, die vom Vortagregen noch nicht zuhause waren. Wir drehen uns einmal z ringelumä, so dass wir alles Wichtiges sahen und gingen sofort Richtung Chäsenholzhütte. Auf dem Antritt der Alphütte genossen wir die Ruhe und das gute Essen. Nach dem Kaffee starteten wir unseren Abstieg übers Höreli Richtung Schwändi. Damit unsere Beine nicht allzu hünscht leiden müssen, machten wir einen Umweg über Hohrick und Brettanen. Schöne Waldwege machten uns das nitzi gehen leichter. Oberhalb des Dächli wurde der Weg aber doch noch einmal gächer, aber auch diese 250 Höhenmeter haben wir ohne Purzelbäume gemeistert. Alle acht Teilnehmer waren erleichtert und zugleich sehr zufrieden, diese imposante Tour mitgemacht zu haben. Den obligaten Schlusstrunk genehmigten wir in Goldau. Danke Peter für das Rekognoszieren, hätte ich doch diesen schönen Abstieg durch den Hohrickenbann nicht gemacht.

Josef Wiget



Köbelisberg

Freitag, 15. April 2022

Ich bin verzaubert von der schönen Gegend ob Wattwil im Toggenburg. Keine Sürren oder geschützte Streuirietter, schöne Heuwiesen mit vielen Blumen, wenigen Obstbäumen und einer Streusiedlung wie Zuhause. Damit wir dorthin kamen, organisierte Beat den Südöstler. Mit dem neuen goldigen Stadler Zug reisten wir bequem nach Wattwil. „Ohne“ den Kaffegluscht zu stillen, gings 400 Höhenmeter opsi zum Restaurant Köbelisberg. Ein sehr edler Ort mit schöner Aussicht und einem Namen, dem alle Ehre gebührt. Ich war gerührt, kann doch nicht jedermann einen Berggipfel mit seinem Künstlernamen besteigen. Ein amächeliger Wanderweg führte uns über schöne Blumenwiesen, vergüllneten Heublätze, nicht mehr gebrauchte Toggenburger Gadenhäuser und kühle Waldpartien zum Restaurant. So waren wir froh, auf der Terrasse von der schönen Wirtin mit Most und Kaffee verwöhnt zu werden. Aber zum Essen war es noch zu früh, auch wenn der Gluscht da war. Zuoberst, wo der Weitblick am grössten war, durften wir etwas innäschoöpä. Die folgenden 100 Hm waren im Wald und wir sahen das zahlreiche Knabenkraut und viele andere Schönheiten, so auch riesige, dürre Tannen, aber auf die Weitsicht mussten wir warten. Auf dem Köbelisberg auf 1146 Meter sahen wir wieder nichts, ausser Wald. Jetzt geht es nitzi und schon bald hatten wir viel zum luägä. Die Churfürsten mit ihren vielen Gipfeln und den Säntis konnten wir bestaunen. Und auf der anderen Seite die Alpenkette mit den Mythen. Auch von

der schöne Toggenburger Hügellandschaft waren wir begeistert. Sofort amänä schöne Port hockten wir ab und verkosteten uns aus dem Rucksack mit Speck, Wurst, Apfel und Flüssigem. Es gab auch solche, die lieber ein Hühnerei und trockenes Chörelibrot genossen. Schon bald war Aufbruch, weiter gings über eine schöne Hügellandschaft, viel auf einem Höhengrat weiter, so dass wir auf beide Seiten etwas zu schauen hatten. Wir bestaunten die schönen Toggenburger Bauernhäuser, und fragten uns, wie viele Bauersleute, Kinder, Knechte und Mägde etwa vor hundert Jahren in diesen grossen Häusern wohnten. Es hatte aber auch kleinere Gadenhäuser, schon etwas zerfallen, mit Löchern im Dach. Und als dann die zweite Beiz, das „Hotel Churfürsten“ auch noch offen hatte, war die Welt gerettet. Zum Schluss wurde es doch noch ä chli gäch am Dorfbach nah appä, bevor wir die Thur überschritten und wieder zum Bahnhof gelangten. Sofort haben wir uns mit einem kalten Glace eingedeckt und auf den Südöstler gewartet. Er brachte uns wieder durch das Rickenloch, die Linthebene, den Seedamm und über den Sattel nach Hause. Nur noch die Tour de Suisse konnte uns bremsen und so stiegen wir an ganz unerwarteten Haltestellen aus und verschwanden. Beat, wir alle 7 Mitläufer danken dir für die schöne, gemütliche und abwechslungsreiche Wanderung.

Köbi alias Josef Wiget



10

Sektion Mythen

Ersatztour Muotathal-Tritt-Illeggau-Muotathal

Montag, 20. Juni 2022

Wer kennt nicht die Liedstrophen der zehn kleinen Negerlein? Ursprünglich geht das Lied ins Jahr 1868 zurück und hiess damals „Ten Little Injuns“. Mit Injuns waren damals die First Nations der USA gemeint. So zumindest nach Google. So muss auch die Anmeldeliste der rüstigen Senioren (Ausschreibung) von unserem heutigen TL Beat Nideröst am Vorabend ausgesehen haben. Am nächsten Morgen waren es dann nur noch Drei. Für die eigentliche Bergtour Grosse Spitzen waren die Wetterprognosen doch zu instabil und der vorgesehene Gratweg eventuell zu sensibel. Also wurde umgestellt und Beat liess uns noch 1 Stunde länger schlafen. Treffen um 8 Uhr, ab ins Muotathal und Kaffee bei Konditer's. Kaum zu glauben, wie sich dann später herausstellte, diese Tour ein Novum für Beat. Im Tempo für rüstigen Senioren, nahmen auch die mit Flugrost Anwesenden, die Rostenen blieben eh zu Hause, den Aufstieg zur Ober Zinglen Alp und zum Übergang Tritt unter die Schuhsohlen. Eine Stunde und zehn

Minuten dauerte der schweisstreibende Anstieg. Agnes meint: „ich ha im mim Läbä nu nie ä so viel gwschitzt“. Ja Agnes, isch au gesund oder vilicht au nid.

Das konnte den vier Lamas, welche uns beäugten, auch egal sein. Vielleicht waren es einmal Fünf!

Sie waren mit dem Grasen beschäftigt. Das liessen wir uns auch nicht nehmen und kehrten kurzum im Sigristenhaus zu Kaffee und Chröpfli ein. Mit Hilfe des Föhns gab sich das Wetter von der tapferen Seite. Der Abstieg erfolgte durch den Ober Brandwald zurück zum Gefährt von Beat. Am Ausgangspunkt angelangt fielen doch noch ein paar wenige Tropfen vom Himmel.

Dem aufmerksamen Leser ist nicht entgangen, dass auf die logisch folgende Steigerung von Rostenen nur Alteisen sein muss. Danke Beat, für die Führung der Tour und Organisation.

Bis zum nächschte Mal.

Louis Kälin

gasser
Heizung-Sanitär AG

75
LAHRE
1947
2022

WÄRMEPUMPENANLAGEN
Grundwasser • Erdsonden • Luft • WRG

Als Energiefachleute wissen wir Bescheid
(mehr als 400 Anlagen realisiert)!

Wir beraten Sie systemunabhängig und bieten
sämtliche Dienstleistungen an, wie Baueingaben,
Förderbeiträge, Bauleitung, usw.

Muostastrasse 24
6438 Ibach
T 041 818 50 80
www.gasser-haustechnik.ch
info@gasser-haustechnik.ch

11

Sektion Mythen



Melchsee-Frutt-Läuber 2541m Balmeregghorn

Dienstag, 21. Juni 2022

Ein Jahr später hat es nun geklappt. Und wie. Ich hatte sechs Engel mit dabei. Ich fühlte mich wie der Engel Aloisius auf Wolke 7 mit einem Mass Bier auf dem „Tabretli“ nebenan und die Harfe zwischen den Knien zum Frohlocken. „Erst Frohlocken, Manna krieg i dan später“: sagte Petrus. So zogen wir, als gut gelauntes Grüpplein zum Balmeregg-Übergang. Ab hier wechselt unsere Route auf blau-weiss sprich T4. Immer wieder richtete sich mein Blick zu den Grossen Berner Gipfeln, um zu sehen wie sich das für Mittag prognostizierte Gewitter entwickelt. Der Weg wird jetzt steiler und zugleich schmaler. Links von uns fällt das Gelände steil nach unten. Stürzen nicht erlaubt. Zur Erhöhung der Trittsicherheit ging der Griff hie und da an ein Felsstück oder an eine feste Grasnarbe. Es kam zu keinen Abständen. Ein Anzeichen, dass der eingestellte Tempomat bei den Engeln keine unnötige Nervosität aufkommen lässt. Es grünt und blüht. Auf einem kleinen Plätzchen machten wir eine längere Schnaupause bevor es dann zum Gipfelsturm auf den Läuber 2491m, erst eben aus und über ein kurzes Schneefeld und noch weitere 100 Höhenmeter, losging. Seit unserem Start auf Melchsee-Frutt und Ankunft auf dem Läuber sind 2 ¼ Stunden vergangen. „Und s'Wätter fad langsam afä zuheiterä“. Schon fallen die ersten Gewittertropfen. Es bleibt uns nicht viel Zeit in den PicNic-Sack zu greifen sondern Wetterschutz wie Schirm oder Jacke war die bessere Wahl. Über unserer Köpfen Donner-

grollen. Also weiter Richtung Planplatten. Mit allen Einverständnis zogen wir es vor direkt zurück zum Balmeregghorn zu laufen. Schon bald zeigte sich die wärmende Sonne wieder. In deren Strahlen zeigten sich die abertausenden Blumen von ihrer schönsten Seite. Nach einer weiteren Stunde Marsch auf dem Balmeregghorn konnte ausgiebig Mittagsrast gemacht werden. Das heitere Rätselraten, wer ist welcher Gipfel, nahm seinen Lauf.

Anmerkung an die Teilnehmerinnen:

Der pyramidenförmige dunkle Gipfel am Horizont in südlicher Richtung über dem Triftgletscher ist der Gammastock mit seiner Nordflanke und links über dem Jochpass der Graustock und seinem Ausläufer, dem Schafberg. Keineswegs müde und immer noch gut gelaunt. Der bevorstehende Abstieg beim Skilift Ärzegg gestaltete sich knieschonend über viehlose Alpweiden. An dessen Ende kehrten wir im Bergrestaurant Erzegg ein um den ersehnten Schluck zu geniessen. Nun ist es nicht mehr weit bis zum Panoramalift und der Bergstation der Gondelbahn, die uns sicher auf der Stöckalp landen liess. Für diese unfallfreie Bergtour bedankte ich mich bei den Engeln Barbara, Brigitte, Irene, Monika, Ruth und Yvonne mit einer Runde Kaffee mit / ohne oder ähnlichem im Rest. Waldhaus.

Danke, dass ihr mir beim Frohlocken an-dächtig zugehört haben.

(Erz-) Engel Aloisius alias Loisl Kälin, TL



12

Sektion Mythen

Urschner Höhenweg

Dienstag, 5. Juli 2022

Der Wetterbericht von Meteo Schweiz versprach uns das Blaue vom Himmel für diese Höhenwanderung. Schon in Göschenen liefen die Scheibenwischer auf Hochtouren. Was nun? Wir entschieden uns für die Talwanderung. Ausgerüstet mit Schirm und Regenschutz starteten wir beim Bahnhof Andermatt Richtung Realp. Schon bald hörte es auf zu regnen, und wir konnten die «Dächer», Originalkommentar von Louise Suter, wieder einpacken. Das Rauschen der Furkareuss begleitete uns bis Realp, wo wir bei einem schönen Picknickplatz das Mittagessen genossen.

Nun waren alle warm gelaufen und wir nahmen den Rückweg in Angriff auf der anderen Talseite. Bis nach Zumdorf war es ein Katzensprung und dort genehmigten wir

uns ein verdientes «Zobig» mit Kaffee und Kuchen. Bei der obligaten Frage bzw. Suche nach einem Tourenberichtverfasser*in hüllten sich die neun Teilnehmer*innen in tiefes Schweigen und vermieden jeglichen Augenkontakt mit dem Fragesteller...

Gestärkt folgten wir dem Weg nach Hospental hoch auf der rechten Talseite. Das kleine Dorf Hospental mit dem malerischen Dorfkern und den geschichtsträchtigen Gebäuden versetzte uns in Staunen. In Andermatt erholten wir uns von dieser gut fünfstündigen Wanderung in einer Gartenbeiz. Fazit: Diese Wanderung hat sich definitiv gelohnt. Wie oft sind wir schon mit dem Auto an den Naturschönheiten im Urserental vorbeigefahren.

Tourenleiter Kurt Nüssli



Balmhorn SW-Grat 3698m

Samstag, 9. - Sonntag, 10. Juli 2022

Dreimal war ich schon auf dem Rinderhorn und habe jedes Mal ehrfurchtsvoll zum Balmhorn hinübergesehen. Jetzt darf es sein! Rolf Brugger hat die Tour ausgeschrieben und ich habe mich frühzeitig angemeldet.

Am Samstag, den 9. Juli, 17h treffen wir uns direkt im Berghotel Schwarenbach. Mit meinem Mann Tino haben wir bereits am Freitag und Samstag die wunderbare Gegend von Kandersteg und Sunnbühl mit zwei schönen Wandertagen im Voraus genossen. Kaum sind Rolf und Urs Karli in Schwarenbach angekommen, rekonosziert Rolf gewissenhaft den Einstieg zum Schwarzgletscher. Während dem Apéro auf der sonnenbeschienenen Terrasse besprechen wir den Aufstieg und die Abstiegsvarianten der Tour. Urs nimmt den Gleitschirm mit. Wir werden sicher nicht allein sein. Das Hotel Schwarenbach ist ausgebucht!

Um 03.30 h ist Tagwache. Wir nehmen uns genügend Zeit beim Frühstück und lassen die grosse Gruppe, ca. 12 Personen, vor uns loslaufen. Die werden wir sowieso einholen, versprechen wir uns.

Zum Glück hat sich Rolf den Einstieg gut angesehen und wählt den unteren Weg direkt zum Gletscher-Bach hinunter. Dem Schwarzgletscher entlang steigen wir nicht zu schnell jedoch konstant in meinem Tempo auf. Schwarz ist nicht nur der Name des Gletschers sondern auch die Farbe. Das dunkle Geröll verdeckt den darunterliegenden Gletscher. Vor dem Steilhang ziehen wir die Steigeisen an und überholen tatsächlich

die grosse Gruppe, die aber trotzdem sehr flott unterwegs ist. Auf dem Zackengrat ziehen wir die Steigeisen ab und laufen dem Grat entlang zum Vorgipfel. Warum heisst der wohl Zackengrat habe ich mich gefragt? Als ich mich umdrehe und zurückschaue, sehe ich die Zickzacklinie des Grates.

Auf dem Vorgipfel ziehen wir die Steigeisen wieder an und erklimmen angeseilt in 4 ½ Stunden den schönen Gipfel des Balmhorns. Die wunderbare Aussicht und angenehmen Temperaturen erlauben uns ein gemütliches Picknick.

Rolf entscheidet sich für den gleichen Weg zurück. Für Urs sind es noch keine idealen Flugverhältnisse. Zur dritt steigen wir zum Vorgipfel ab. Vor dem Zackengrat bleibt Urs stehen und erspürt sich genau den Wind. «Ja, von hier aus könnte es passen! Ich fliege hinunter.» Rolf und ich helfen Urs beim Schirm aufstellen. Alles liegt bereit, die Konzentration von Urs ist spürbar. - Und schwups ist er weg! Staunend und etwas neidisch schauen wir Urs nach.

Vor uns liegt ein langer und mühsamer Abstieg. In 20 Minuten fliegt Urs direkt nach Kandersteg hinunter. Nach dem Grat nimmt Rolf mich ans Seil. Vorsichtig steigen wir hinunter. Der untere Teil war etwas mühsam, da unter dem Geröll der Gletscher recht rutschig, aber nicht sichtbar war.

Plötzlich klingelt mein Handy. «Seid ihr da oben beim Absteigen?» fragt mich Tino. Er ist uns zwei Stunden entgegengelaufen und war gespannt auf unser Feedback zur Tour. Zu dritt laufen wir durch den wunderbaren



Arven Wald nach Sunnbühlbergstation zurück, nehmen nach einer Erfrischung die Seilbahn nach Kandersteg hinunter und fahren nach Hause.

Herzlichen Dank an Rolf für seine gute Planung und seine kompetente Führung! Ich fühlte mich sehr wohl komme sehr gerne wieder einmal mit.

Monika

Sustenhorn 3502 m

Samstag, 9. - Sonntag, 10. Juli 2022

Von der Göscheneralp sind wir (Walter Seeholzer, Thomas Feer und seine 6 Gefährten) am Samstagmorgen Richtung Bergseehütte gestartet. Die Schönheit des Tals kommt beim Aufstieg zur Bergseehütte so richtig zur Geltung. Der tiefe Blick auf den smaragdgrünen Göscheneralpsee und das überwältigende Panorama der winterlichen Bergwelt entschädigen für die Mühen des Aufstiegs in den zahlreichen Kehren. Angekommen bei

der Bergseehütte haben wir uns mit Kaffee und Kuchen gestärkt und sind weiter Richtung Chelenalphütte marschiert. Der Weg zur Chelenalphütte war geprägt von grossen Steinplatten, welche unser Gleichgewicht auf die Probe setzte. In der Chelenalphütte übernachteten wir im Winterraum, welcher doch wärmer war als gedacht. Zum Abendessen zauberten Petra & Remo und Team ein feines vegetarisches Menü. Am nächsten Tag war der Wecker um 3:45 gestellt und um 4:30 ging es los Richtung Sustenhorn über das Sustenlimi. Auf dem Weg zum Sustenhorn waren zwei Gletscherspalten zu bezwingen und der kalte Wind liess uns an einen eisigen Wintertag erinnern. Auf dem Gipfel waren wir fast alleine, wir mussten ihn nur mit einer andere Seilschaft teilen. Der Abstieg verlief dann wieder über die Chelenalphütte, und weiter der Chelenreuss und dem Göscheneralpsee entlang. Eine gelungene und superschöne Tour.

Fiona Giacomini & Anne Inderbitzin



Windgällenhütte

Dienstag, 12. Juli 2022

Um 08:00 Uhr war Start auf dem Parkplatz Brüöl. Das Timing war perfekt. Die Bristenstrasse wurde um 08:40 Uhr geöffnet, wir erreichten die Seilbahn nach Golzern, bevor die vielen Postautogäste eintrafen. Steil hinauf in der Sonne über Wiesen, dann im Schatten durch Haselsträucher und hohe Stauden, führt uns der Weg zur Oberchäseren. Die Rast auf 1924 m haben wir verdient. Eine grosse Alp liegt vor uns und gegenüber der eindrucksvolle Bristen. Die Grosse und Kleine Windgälle und der Ruchen sind im Nebel eingehüllt. Der Düstistock und -gletscher und der Oberalpstock mit dem noch vorhandenen kleinen Rest des Staldenfirns sehen wir jedoch vor uns. Die Höhe der Windgällenhütte haben wir praktisch erreicht. Über weite Wiesen mit Arnika, Purpur-Enzian, Margeriten und vielen anderen Blumen wandern wir auf und ab zur Bernetsmatt und zum Ortliboden, teilweise über etwas ausgesetzten Stellen. Tief unten liegt der tiefblaue Golzerensee. Zur Mittagszeit erreichen wir die Hütte. Ausgiebig wird gespeist, mit Suppe, Würstli, Kartoffelsalat und Dessert. Der Abstieg führt über einen gut angelegten Bergweg über Schisenegg und Hüttenboden über Wiesen und durch Wald zum See. Wer hier nicht baden will, steuert das nächste Gasthaus an. Auf flachem Weg geht's zurück zur Bahn nach Bristen. Es war eine eindrucksvolle Wanderung im stotzigen Urnerland, mit prächtigem Wetter, wunderbarer Flora in einer gemütlichen Gruppe.

Regula Rey

Weissmies-Lagginhorn

Freitag, 15. - Sonntag, 17. Juli 2022

Was für einen Sommer! Die Medien berichten von schlimmen Gletscherabbrüchen und Unfällen, die Hitzewelle bricht nicht ab, der Triftgletscher wird im Juni sogar gesperrt dank seinem Abriss und Otmar hat diese wunderschöne Tour mit dem imposanten Gletscherabstieg ausgeschrieben. Ob er dies so durchführt? Mir ist ein wenig mulmig.

Doch Otmar will uns nicht unnötigen Gefahren aussetzen und so fahren wir in seinem Auto nach Saas-Almaggel. Fahren mit der Sesselbahn hoch nach Furggstalu, überqueren freudig die Hängebrücken und wandern über Almagelleralp in die Almagellerhütte. Am Abend können wir eine Heli-Rettung mitverfolgen. Gewaltig was die leisten und hoffentlich brauchen wir selber diese nie!

Um 04:00 Uhr gibt es Frühstück, still ist es im Esssaal obwohl schon die ganze Hütte zu regem Betrieb erwacht ist.

Otmar führt uns ruhig und sicher mit Stirnlampen bewaffnet in den Zwischenbergpass hoch. Einmal mehr bin ich überwältigt vom Erwachen des Tages. Das Licht und die Ruhe sind das Aufstehen mehr als wert. Ohne Probleme kraxeln wir recht zügig den SSEGrat hoch, seilen uns für den schwindenden Firn in 2 Seilschaften und schon stehen wir glücklich auf dem Weissmies.

Auch der Abstieg geht flott voran und schon kühlen wir unsere Kehlen vor der Almagellerhütte. Und wieder ertönt das Geräusch des nahenden Helis. Und wieder sind wir soooo froh, können wir gesund den langen Abstieg zum Auto unter die Füsse nehmen.



Otmar stellt dann das Auto auf den Parkplatz der Hohsaasbahn. Ich bin nicht unglücklich so ohne eigene Kraft bis hinauf in die Gaststätte des Hochsaas zu gelangen. Der Abstieg ging in die Beine!

Auch hier ist das Essen und der Schlafplatz genau richtig um auszuruhen und die Freundschaft pflegen. Auch hier ist das Fühstück um 04:00 Uhr und wieder starten wir ruhig und freudig hinter unserem sicher führenden Freund. Hier ist der Weg nicht ganz so klar zu finden, doch Otmar hat eine wundervolle Spürnase und schon stehen wir auf dem WSW-Grat des heutigen Zieles. Brüchig ist dieser Grat. Klare Wege wechseln sich ständig mit Blockgeröll und Platten zum klettern. Auf dem kleinen Gipfel des Lagginhornes teilen wir den Platz mit weiteren Seilschaften und so geht es nach kurzer Rast wieder auf die schattige Seite denselben Weg runter. Dank dem ständigem Bruch ist Langsamkeit angesagt. Doch auch hier erreichen wir glücklich und stolz das letzte Domizil auf gesunden Füßen, freudigem Stolz und nicht ganz schadlosem Schuhwerk.....

Otmar ein riesiges Danke von uns 3en, Vreni, Roman und mir. Ich freue mich schon auf ein baldiges neues Unternehmen. Herzlich Verena



Sittlisalp Obsaum

Dienstag, 19. Juli 2022

Ist es ein Versehen des Tourenleiters, dass sich die 14 Tourenteilnehmer bereits um 07:00 Uhr auf dem Gemeindeparkplatz treffen um ins Brunnital zur Sittlisalp-Seilbahn fahren? Wahrscheinlich war es nur eine glückliche Fügung, denn es war ein sehr heisser Tag angesagt! Im Schatten folgen wir dem Hinterschächen bis zum Brunni; die Windgällen, den Ruchen, das Wiss Stöckli stotzig und sehr eindrucksvoll vor uns. Angenehm und kühl ist es. Vorsorglich trinken wir auf der Alp noch einen Schluck und steigen dann hinauf bis zur Waldgrenze auf der Widerflue. Wir wandern zuerst auf einem teils schmalen Weg nach Hintere Rustigen, einer Alp mit anmutigen Alpütten, dann auf dem Fahrsträsschen zur Käserei Sittliserboden und weiter zur Seilbahnstation Sittlisalp. Ein Wanderweg führt uns nun zur Alp Obsaum. Die Hitze hat uns hungrig und durstig gemacht. Wir geniessen die Aussicht Richtung Eggberge, Rosstock, Kinzig, Gamperstock, Rau Stöckli, Glatten. Ein einziges Wölklein im blauen Himmel spendet der Rosstock-Südwand Schatten. Das Wölklein, von den Riemenstaldner und Haggligern «Löli» genannt, verweilt vermutlich auch über dem Spilauerseeli. Wir kehren im Alpbeizli auf 1710 m ein. Beeilen müssen wir uns nicht, es ist angenehm im Schatten auf dieser Höhe. Den Weg zur Seilbahn Sittlisalp nehmen wir dann doch unter die Füsse. Vor der Talfahrt genehmigen wir uns im Seilbahn-Beizli nochmals einen Trunk und geniessen die Bergluft. Auf der lohnenswerten Wanderung über dem



wilden Schächental sind wir den brütigen Sommertemperaturen entflohen und haben die die lohnenswerte Wanderung genossen.

Regula Rey

Flumserberge

Dienstag, 26. Juli 2022

Die Wetterprognosen waren noch Verheissungsvoll. Nach mehreren Wochen Schönwetter war eine nächtliche Abkühlung mit Niederschlag angesagt, aber schon am Vormittag sind schon wieder einige Aufhellungen zu erwarten. Aber diesmal hat sich Meteo gehörig verrechnet. Einige Schlechtwetter erprobte Veteranen glaubten dem SRF. Aber ohä lätz. Bereits im Sattel oben regnete es in Strömen. Eine Einkehr in der Glarner Raststätte hatte keinen Einfluss auf das Wetter weil hier laut Radio die Glarner Strömung regierte. Nach den Walensee Tunnels endlich kein Regen mehr und auf der

Fahrt zu den Flumserbergen schien sogar die Sonne. Aber oben angekommen, stockdicker Nebel und Regen setzte auch wieder ein. Jemand wusste ein Restaurant wo der Wirt mal in Brunnen war. Also kehrten wir wieder ein und warteten ab was noch passiert. Das Übliche, auf und zu, und immer wieder Regen. Nach dem Mittagessen schien es doch besser zu werden. Wir entschlossen uns bis zur Seeblenalp zu laufen, dort hat es wieder eine Wirtschafft. Nach gut einer Stunde Wanderzeit erreichten wir trocken den schönen Ort. Bei der anschliessenden Seerundung sahen wir auch den Rest der Tour knapp unter dem Nebel oder darin. Den Weg zurück machten wir mit der Gewissheit, wie schön es wäre die ganze Tour zu machen, hoffentlich klappt es beim nächsten Anlauf. Es war trotz der widrigen Umstände ein schöner Tag, wenigstens kameradschaftlich und kulinarisch.

Der Tourenleiter Beat Suter

Mythen
Region

ROTENFLUEBAHN

Rotenflue Berg Challenge
Berglauf von Schwyz zur Rotenflue vorbei am Grossen Mythen in Deinem Tempo und so oft Du willst! Gestartet wird in Rickenbach, das Ziel ist die Rotenflue. 5.1km/ 960HM. Oben erwartet Dich eine Belohnung. Talfahrt mit der Rotenfluebahn für 10.-. Bis Anfang September täglich machbar! Melde Dich gleich an!

www.mythenregion.ch



18

Sektion Mythen

Nadelhorn

Sonntag, 31. - Montag, 1. August 2022

Dem Himmel nah! Nationalfeiertag mit biblischen Gedanken und einem verreckt-alpinen Theologen.

Geht nun ein Kamel wirklich durchs Nadelöhr? Eine offene biblische Frage, welche dieser Bericht nicht restlos klären wird (und auch nicht will). Denn viel interessanter als das Nadel-Öhr ist für SAC-ler das Nadel-Horn. Mit seinen 4'327 m ist es stolzer Namensgeber des mächtigen Nadelgrates, erfüllt also eine vergleichbare Funktion wie Schwyz für die Schweiz. Und ebenso „logisch“ ist es, wenn dieser Berg - dank einer Termin-Verschiebung - am Nationalfeiertag im Rahmen einer SAC-Schwyz-Mythen-Tour bestiegen wird. Tourenleiter Rolf - er selbst ein „junger Wilder“, dem wohl auch eine Nadelöhr-Durchsteigung gelänge - wurde von Thomas, einem ebensolchen, und mir selbst, einem eher gemächlichen Senioren, begleitet. Allerdings gab ich aufgrund von Knieproblemen bereits am Vorabend For-

fait. Ich genoss auf dem Schwarzhorn (3'618 müM) den nationalfeiertäglichen Sonnenaufgang ebenso wie die Bekanntschaft einiger junger Damen. Derweilen erstürmten die Jungen nicht nur mit Leichtigkeit und in rekordverdächtiger Zeit den angepeilten Zielgipfel. Auch auf das ennet dem Windjoch gelegene Ulrichshorn (3'924 m) zog es die beiden. Vermutlich fühlte sich der Muotathaler Thomas hier richtig heimisch, einen Ulrich trifft man im Wallis ja nicht alle Tage. Magisch angezogen wären die beiden auch gewesen ohne daran zu denken, dass der Berg nicht nach einem von Thomas' Nachbarn benannt ist, sondern nach dem Zürcher Theologen Melchior Ulrich, dem Erstbesteiger und SAC-Mitgründer. Bibel, bergsteigende Priester und der patriotische Feiertag geisterten mir beim Abstieg von der Mischabelhütte durch den Kopf. Natürlich nebst dem was noch lange bleibt: tolle Erinnerungen! Besten Dank, Rolf Brugger, für die ausgezeichnete Führung!

Stephan Annen

MIGROS
BANK

Gerne berät Sie Beni Schiesser telefonisch unter 041 817 42 55 oder persönlich in unserer Niederlassung am Hauptplatz 7, in Schwyz. Alles zu unseren Angeboten und Dienstleistungen finden Sie zudem auf migrosbank.ch.

Bestzeit.

Was wir in Angriff nehmen, erledigen wir schnell und zuverlässig.

19

Sektion Mythen



SEKTION

Kletter- und Badeweekend Tessin

K 4a-5c

Freitag, 2. - Sonntag, 4. September 2022

Leiter:	Peter Nideröst
Programm:	Freitag Anreise auf einen Camping nahe Locarno. Samstagmorgen und Sonntagmorgen Klettern im schönen Maggiatal. Am Nachmittag, wenn es langsam zu warm wird, kühlen wir uns in der glasklaren Maggia ab.
Ausrüstung:	Kletter- und Campingausrüstung
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Treffpunkt:	Freitag, 2. September, 15:00 Uhr Parkplatz Brüöl
Durchführung:	Nur bei gutem Wetter
Bemerkung:	Übernachtungen auf dem Campingplatz im Zelt. Falls noch frei, können auch Bungalows gemietet werden.
Kosten:	Übernachtung und Verpflegungskosten
Anmeldung und Auskunft:	Peter Nideröst, 078 732 55 80



LA SPORTIVA

30
JAHRE ★ SINCE 1992

bike & climb up
bike & climb up Jimmy & Louis Weber, Bergführer
Gotthardstr. 62, 6438 IBACHSZ, Fon 041 813 14 14



20

Sektion Mythen

Trailrunning Chelenalphütte

T2

Samstag, 3. September 2022

Leiter:	Corina Brugger
Landkarte:	www.schweizmobil.ch
Höhenmeter:	980hm, 16km
Zeitbedarf im Aufstieg:	2h
Zeitbedarf gesamte Tour:	3h
Programm:	Mit PW zum Göschenalpsee. Von hier joggen wir gemütlich um den Göschenalpsee zur Chelenalphütte. Der letzte kurze aber steile Anstieg zur Hütte laufen wir. Beim Kaffeehalt geniessen wir das schöne Panorama. Im Flowjogging zurück zum Auto.
Ausrüstung:	Trail Running- oder Jogging-Schuhe, kleiner Rucksack (5-10L), Wasser, Riegel
Teilnehmerzahl:	Beschränkt auf 8 Personen
Treffpunkt:	08:30 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz
Durchführung:	Bei genügend guter Witterung
Bemerkung:	Auch für Trailrunning-Einsteiger geeignet. Wir schlagen ein gemütliches Tempo an, damit jeder ein tolles Erlebnis hat!
Kosten:	Einkehrkosten und Fahrspesen
Anmeldung und Auskunft:	Corina Brugger, 079 691 21 64, bitte telefonsiche Anmeldung

FREITAG
ARCHITEKTUR

21

Sektion Mythen



Bös Fulen

Sonntag, 4. September 2022

H WS

Leiter:	Michael Schuler
Landkarte:	1:25'000, Blatt Nr. 1173
Höhenmeter:	1000 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Programm:	Mit dem Auto geht es über den Klausenpass nach Linthal und von dort mit der Bahn via Braunwald auf den Gumen. Auf dem Gumen geht es via Bützi zum Ober Boden und dann weiter zur Schäferhütte. An/auf einem kleinen Firnfeld vorbei geht es zum Ostgrat und von dort in luftiger Höhe zum Gipfel hinauf. Der Abstieg erfolgt über den gleichen Weg zum Gumen und dann mit der Bahn ins Tal zurück.
Ausrüstung:	Bergschuhe, Anseilgurt und zwei Schraubkarabiner, evt. Helm, Verpflegung, Halbtax-Abo (falls vorhanden)
Teilnehmerzahl:	Max. 4 Personen
Treffpunkt:	06:30 Uhr Bahnhof Brunnen (Bus 06.15 Uhr ab Schwyz Zentrum)
Durchführung:	Nur bei guter Witterung
Kosten:	Bergbahn Linthal - Braunwald - Gumen retour (Tarife auf www.braunwald.ch)
Anmeldung und Auskunft:	Michael Schuler, 079 653 86 66

Gross Schien 2785m

Samstag, 10. September 2022

K 4c obl. oder 6a

Leiter:	Thomas Betschart
Landkarte:	1277 Piz Bernina 1:25000
Höhenmeter:	1150 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	4.5 - 5 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	8 - 9 h
Programm:	Fahrt mit dem Auto nach Nätschen/Gütsch ob Andermatt. Mit gemütlichem Marsch von einer Stunde zum Einstieg. Schöne Kletterei über die alte oder direkte Südkante, anschliessend Fussabstieg oder Abklettern.
Ausrüstung:	Helm, Kletterfinken, 5 Express, 50m Einfachseil, evt. Keil und Friends, leichter Schuh für Zu- und Abstieg.



22

Sektion Mythen

Teilnehmerzahl: 6 Personen
Treffpunkt: 06:00 Uhr Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung: Nur bei guter Witterung
Anmeldung und Auskunft: Donnerstag, 8. September, 079 341 50 26

Wägitalerberge

T5

Samstag, 10. - Sonntag, 11. September 2022

Leiter: Wisi Müller
Landkarte: 1153 Klöntal
Höhenmeter: Je ca. 1500 hm
Zeitbedarf im Aufstieg: Je 4-5 h
Zeitbedarf gesamte Tour: 1 bis 2 Tage
Programm: Schiberg und Mutteri sind als Skitouren bekannt. Plattenberg, Brünnelistock und Rossälplispitz hingegen sind wenig bekannte Wägitalerberge für die Bewohner des inneren Kantonteils. Diese und beim Vorbeigehen noch den Zindlenspitz sowie die Überschreitung des Rädertenstockes zum Mutteristock sind die Ziele dieser Tour.

Ausrüstung: Gstätli
Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 7 Personen
Treffpunkt: 06:00 Uhr Schwyz Hauptplatz
Durchführung: Nur bei guter Witterung, evtl. nur 1 Tag
Bemerkung: Nach Möglichkeit und Wetter werden wir in der Region Wägital übernachten und die Kameradschaft pflegen.

Kosten: Übernachtungskosten und Fahrkostenbeteiligung
Anmeldung und Auskunft: Wisi Müller, 077 440 56 65



Forst Allround GmbH

078 693 64 16 www.forstallround.ch



Rautispitz 2283 m und Winggis 2282 m

T4

Sonntag, 11. September 2022

Leiter:	Seeholzer Walter
Landkarte:	1:25000 Klöntal 1153
Höhenmeter:	1300 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	5 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	8.5 h
Programm:	Mit PW via Näfels zum Obersee. Durch den Grappliwald, unter dem Geisschappel durch und dann dem Grat entlang auf den Gipfel. Zum Winggis führt ein ausgesetzter Weg blau weiss. Via Rautialp - Grapplialp gelangen wir zurück zum Obersee.
Ausrüstung:	Wanderschuhe mit guten Sohlen, Kleider dem Wetter entsprechend, Verpflegung aus dem Rucksack.
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Treffpunkt:	06:00 Uhr Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung:	Ev. Ersatztour
Kosten:	Fahrtspesen
Anmeldung und Auskunft:	Walter Seeholzer, Tel. 041 790 36 05 bis Donnerstag, 8. Sept. 22

Chli und Gross Leckihorn Überschreitung

WS+ 3c

Samstag, 24. - Sonntag, 25. September 2022

Leiter:	Peter Nideröst
Höhenmeter:	Samstag: 900 hm, Sonntag: 560 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	Samstag: 2.5h, Sonntag: 4-5h
Zeitbedarf gesamte Tour:	Ganzer Tag
Programm:	Samstag Aufstieg zur Rotondohütte. Sonntag via Witenwasser-englletscher an den Einstieg vom Südostgrat des Chli Leckihorn. Von da schöne Gratkletterei bis auf das Gross Leckihorn. Abstieg über den Nordgrat und zurück nach Realp.
Ausrüstung:	Hochtouren und Kletterausrüstung, Übernachtungsutensilien.
Teilnehmerzahl:	4 Personen
Treffpunkt:	Samstag, 24. September, 14:00 Uhr Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung:	Bei sicherem Wetter
Kosten:	Hüttenübernachtung
Anmeldung und Auskunft:	Peter Nideröst, 078 732 55 80



24

Sektion Mythen

Alphubel 4'206 müM - Hike & Fly (Hochtour mit Gleitschirm)

H ZS

Samstag, 24. - Sonntag, 25. September 2022

Leiter:	Urs Karli
Landkarte:	1:25'000; Blatt Nr. 1328
Höhenmeter:	1'300 hm / 1'500 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	4 h / 5 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	11 h
Programm:	Von Täsch steigen wir gemütlich zur Täschhütte auf (Samstag). Im Idealfall besteigen wir am Sonntag den Alphubel 4206m via SE Grat - eine lange Hochtour, die aber nur im Schlussteil etwas schwieriger ist (45 Grad steiler Firn, manchmal vereist). Der Alphubel bietet gute Startplätze; sollte der Wind am Gipfel zu stark sein, so kann man auch weiter unten an diversen Stellen noch gut „in die Luft“. Riesige Landewiese in Täsch.
Ausrüstung:	Hochtourenausrüstung (Steigeisen, Pickel, leichter Klettergurt, Helm), leichte Gleitschirmausrüstung
Teilnehmerzahl:	5 Personen
Treffpunkt:	Wird noch bekannt gegeben
Durchführung:	Sind Wetterprognosen ungünstig, so würden wir kurzfristig auf ein anderes Hike & Fly - Ziel ausweichen.
Bemerkung:	Sehr gute Ausdauer, Steigeisenerfahrung, brevetierte(r) Pilot*In mit Erfahrung
Kosten:	Fahrkosten / Unterkunft HP
Anmeldung und Auskunft:	Bis Montag, 19.09.2022, 17:00 Uhr an Urs Karli (079 873 74 99)

Ökostrom und Fernwärme aus Schwyz.

natürlich regional
www.agroenergie.ch



25

Sektion Mythen



Alpler Torstock Überschreitung West-Ost

Ca. 5b

Samstag, 1. Oktober 2022

Leiter:	Samuel Arnold
Landkarte:	Höhenmeter: 550 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Programm:	Abfahrt in Schwyz zum Mettener Butzli. Von da zu Fuss in ca. 1 Stunde zum Einstieg. Sechs kurze Seillängen und eine kurze Gehpassage führen zum Gipfel. Abstieg Ostseitig zur Abseilpiste zurück zum Alpler Tor. Bei Bedarf und Zeit kann allenfalls noch etwas am Alpler Tor geklettert werden. Abstieg über Aufstiegsroute zum Mettner Butzli in ca. 45 Minuten.
Ausrüstung:	Kletterfinken, Helm, 50m Einfachseil, Express-Set, Schraubkarabiner, Zustiegsschuhe
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Treffpunkt:	07:00 Uhr
Durchführung:	Nur bei guter Witterung
Kosten:	Fr. 10
Anmeldung und Auskunft:	Samuel Arnold 079 274 74 31

Alpines Wandern (Sektion und Veteranen)

T4

Montag, 3. - Dienstag, 4. Oktober 2022

Leiter:	Heinz Tschümperlin
Landeskarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1232 Oberalppass und 1252 Ambri-Piotta
Höhenmeter:	1000 hm + 700 hm
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 + 4 h
Programm:	1. Tag: Treffpunkt in Schwyz. Fahrt mit PW über Andermatt ins Unterental (Bewilligungspflichtig). Zu Fuss über Maighelspass-Bornengopass-Gratweg zum Piz Borel, 2952 m. Abstieg über Mottone zur Capanna Cadlimo. 2. Tag: Via Pian Bornengo-Lago di Froda zum Pizzo Barbarera, 2803 m. Abstieg weglos zur Wilden Matten und via Vermigelhütte zu den Autos.
Ausrüstung:	Komplette Wanderausrüstung, Stöcke nach Bedarf und Sitzgurt für die weniger trittsicheren.



26

Sektion Mythen

Teilnehmerzahl: Mind. 5, max. 10
Treffpunkt: 08:00 Uhr Schwyz Brüölparkplatz
Durchführung: Wenn immer möglich
Bemerkungen: Route kann den Verhältnissen angepasst werden und mehr auf die Südseite verlegt werden.
Kosten: Ca. Fr. 100 für Hütte und Fahrkosten
Anmeldung und Auskunft: Heinz Tschümperlin Dipl. Bergführer/Hüttenwart, Syti 2
6432 Rickenbach, 079 333 23 02 oder 091 869 18 33

Nädli- Rotsteinpass

T3

Freitag, 7. Oktober 2022

Leiter: Werner Item
Landkarte: 1115 Säntis
Höhenmeter: Ca. 1250 hm
Zeitbedarf im Aufstieg: 4 h
Zeitbedarf gesamte Tour: 11.5. h mit Fahrzeit
Programm: Fahrt mit PW nach Wildhaus, Gondelbahn Wildhaus Gamplüt, kurze Bahnfahrt, Start Richtung Schoferhütte, Mietplätz, Moor, Jochli, Nädligersattel, Nädli, Abstieg Rotsteinpass evt. kurze Einkehr, via Gersti, Laub zur Bergstation Gamplüt mit Pause bis Bähnli fährt.
Ausrüstung: Gutes Schuhwerk, normale Wanderausrüstung
Teilnehmerzahl: 8 Personen
Treffpunkt: Gemeindeparkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung: Nur bei gutem Wetter
Kosten: Fr. 20 Bahnfahrt plus Fahrkosten
Anmeldung und Auskunft: Donnerstag, 6. Okt. bis 18 Uhr Tel. 076 526 17 67



...Mythen drin
statt nur dabei....

 **KOLLER AG**
SCHREINEREI · KÜCHENBAU

Schmiedgasse 38
6438 Ibach
www.kollerag.swiss
info@kollerag.swiss



Trailrunning Furggelenstock - Rägennegg - Spital - Brünnelistock

T2

Samstag, 15. Oktober 2022

Leiter:	Corina Brugger
Landkarte:	www.schweizmobil.ch
Höhenmeter:	960hm, 17km
Zeitbedarf im Aufstieg:	1.5h
Zeitbedarf gesamte Tour:	3h
Programm:	Mit PW zur Ibergereg. Von hier joggen wir gemütlich zum Zwäcken und nehmen dann den Anstieg zum Furggelenstock im zügigen Lauftempo in Angriff. Weiter geht's joggend im auf und ab über Buziflue - Gschwändstock bis Rägennegg/Spital. Nach einer kurzen Rast geht es zurück über den Brünnelistock zum Auto.
Ausrüstung:	Trail Running- oder Jogging-Schuhe, kleiner Rucksack (5-10L), Wasser, Riegel
Teilnehmerzahl:	Beschränkt auf 8 Personen
Treffpunkt:	09:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung:	Bei genügend guter Witterung
Bemerkung:	Auch für Trailrunning-Einsteiger geeignet. Wir schlagen ein gemütliches Tempo an, damit jeder ein tolles Erlebnis hat!
Kosten:	Fahrspesen
Anmeldung und Auskunft:	Corina Brugger, 079 691 21 64, bitte telefonsiche Anmeldung

Oberalper Grat

T6

Samstag, 22. Oktober 2022

Leiter:	Otmar Spescha
Landkarte:	1:25'000 Blatt-Nr. 1171 Beckenried und 1191 Engelberg
Höhenmeter:	1300 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	5h
Zeitbedarf gesamte Tour:	Ganzer Tag
Programm:	Fahrt mit PW bis nach St. Jakob im Grosstal. Aufstieg via Gatterwald und Oberalper Flue zur Alp Gerenwald und Querung und Aufstieg zum Oberalper Grat. Von hier übersteigen wir das eindruckliche Felsenfenster „Tor“, geniessen die beidseitigen Tiefblicke, besteigen den luftigen „Bärenzahnd“ und später den Bärenstock. Nordseitiger Abstieg via Tristel, Sulztaler Hütte nach Gitschenen. Talfahrt mit Bahn. Heimfahrt mit PW.



28

Sektion Mythen

Ausrüstung:	Leichter Anseilgurt mit Bandschlinge und 2 Karabiner, Helm, Pickel, Steigeisen, Zwiopf.
Teilnehmerzahl:	5 Personen
Treffpunkt:	06:00 Uhr Gemeinde Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung:	Nur bei guter Witterung
Bemerkung:	Die wunderschöne Bergtour in den Urner-Alpen mit teils luftigen Passagen fordert Trittsicherheit und Schwindelfreiheit.
Kosten:	Fahr- und Bahnspesen
Anmeldung und Auskunft:	Otmar Spescha, 079 444 38 74

Waldisee-Geisstock-Sangigrat 2279m

T3

Samstag, 29. Oktober 2022

Leiter:	Stephan Baumann
Landkarte:	1:25'000 Blatt 1172 Muotathal
Höhenmeter:	870 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	Ca. 2.5 - 3 h
Programm:	Vom Waldisee dem Bergweg folgend auf den Geisstock und von da über den Ochsenhubel auf den Sangigrat. Abstieg über Gross Boden - Mälchbödeli
Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk
Teilnehmerzahl:	Beschränkt auf 8 Personen
Treffpunkt:	08:00 Uhr Schwyz Hauptplatz
Durchführung:	Nur bei guter Witterung
Anmeldung und Auskunft:	Bis Freitagabend, 18:00 Uhr, 041 811 73 32 / 079 382 78 83



The logo for Gniessä features a stylized 'G' composed of three concentric, rounded lines that curve to the right. To the right of the 'G', the word 'niessä' is written in a lowercase, sans-serif font. A small cross symbol is positioned above the 'ä'.

Der Weg ist das Ziel.

Schritt für Schritt gehen wir gemeinsam mit Ihnen, bodenständig und unkompliziert das Ziel an.



The logo for Gasser features a stylized 'G' composed of three concentric, rounded lines that curve to the right. To the right of the 'G', the word 'asser' is written in a lowercase, sans-serif font. Below the logo, the text 'ELEKTRO + ELEKTRO-MARKT' is written in a smaller, uppercase, sans-serif font.



KiBe

Abendklettern Chämiloeh

Donnerstag 1. / 8. / 15. / 22. September 2022

Leiter:	Christoph Bamert
Programm:	Wir klettern bis 20:00 Uhr und sind um 20:15 Uhr wieder beim Treffpunkt.
Ausrüstung:	Helm, Kletterfinken und eigener Klettergurt, 1 HMS Karabiner, Express (wer hat), Getränk. Seile, Helm Klettermaterial und weitere Klettergurte werden abgegeben.
Teilnehmerzahl:	Beschränkt auf 12 Personen
Treffpunkt:	17:45 Uhr beim Parkplatz vor dem Schützenhaus entlang dem Bahndamm (bei der SBB-Unterführung).
Durchführung:	Nur bei guter Witterung
Bemerkung:	Auskunft bei unsicherer Witterung bei Christoph Bamert ab 16:30 Uhr
Anmeldung und Auskunft:	Bis Mittwoch bei Christoph Bamert, 076 391 90 34 oder Eintrag im Teampflanbuch KiBe Mythen

Klettern Hochflue

Samstag, 24. September 2022

Leiter:	Jonathan Baumann
Programm:	Je nach Wetterverhältnissen werden wir die Hochflue über den Normalweg oder den Klettersteig und eine Kletterroute besteigen.
Ausrüstung:	Klettergurt, Helm, KiBe-Set, Kletterfinken, Berg/Wanderschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz (Brille, Crème) Softshell-/Faserpelzjacke, Verpflegung und Getränk.
Teilnehmerzahl:	Beschränkt auf 10 Personen
Treffpunkt:	07:30 Uhr Parkplatz Brüöl, Schwyz (Café Ryser) Rückkehr ca. 17:00 Uhr Parkplatz Brüöl
Durchführung:	Nur bei guter Witterung; evtl. Ersatzprogramm
Kosten:	Fr. 10
Anmeldung und Auskunft:	Bis Mittwochabend bei Christoph Bamert, 076 391 90 34 oder Eintrag im Doodle KiBe-Mythen.



30

Sektion Mythen

Herbstlager Arcengo

Montag, 3. - Samstag, 8. Oktober 2022

- Leiter: Thomas Strüby und Christoph Bamert
- Programm: Mehrere Klettergärten, rassige Mehrseillängenrouten, eine Bergtour mit Übernachtung in einer SAC-Hütte, die Maggia zum Baden oder Stauen, eine gediegene Gruppenunterkunft auf dem Campo Pestalozzi... Es gäbe noch vieles aufzuzählen, was dich im sonnigen Tessin erwartet. Vom 3. - 8. Oktober kannst du all dies im Kinderbergsteigerlager des SAC Mythen erleben.
- Ausrüstung: Das genaue Reiseprogramm und die detaillierte Ausrüstungsliste erhältst du nach deiner Anmeldung.
- Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 12 Personen
- Kosten: Kosten für Kinder im SAC betragen Fr. 300, für Nichtmitglieder Fr. 350
- Anmeldung und Auskunft: Bei Christoph Bamert, 076 391 90 34 oder Eintrag im Doodle KiBE Mythen



Mental Training Ernährungscoaching Personal Training

REGULA



Mental - Ernährung - Training



- Expertin Präventiv- und Sporternährung
- Dipl. Personal Trainerin
- Dipl. Mental Coach MGP
- Spezialistin Bewegungs- & Gesundheitsförderung EFZ

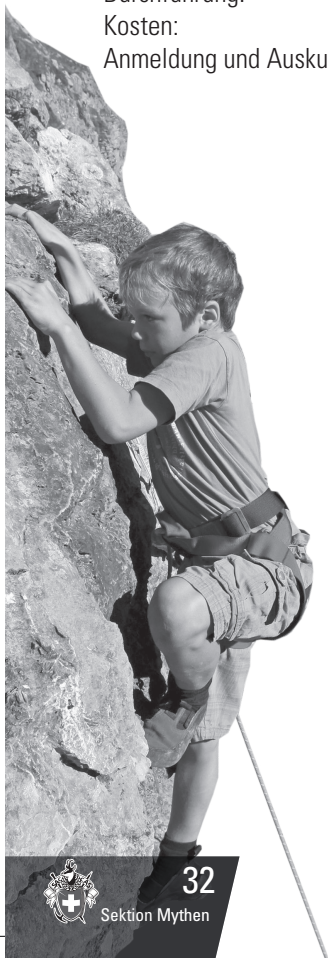
regulacoaching.ch - 079 468 76 92 - Riedstrasse 2, Schwyz



Klettern Melchsee-Frutt, KiBe-JO-FaBe

Samstag, 22. Oktober 2022

- Leiter: Remo Bianchi, Christoph Bamert, Stefan Seeholzer
Programm: Fahrt mit PW auf die Melchsee-Frutt. Kurzer Zustieg zum Klettergarten und schon kann es losgehen. Dort erwartet uns eine abwechslungsreiche Kletterwand mit vielen verschiedenen Routen.
Ausrüstung: Wanderschuhe oder gute Turnschuhe, Regenschutz, Sonnenschutz (Brille, Crème) Softshell-/Faserpelzjacke Klettergurt, Kletterfinken, 2 Schraub-Karabiner, 5 Express, Abseilgerät, Prusikschlinge, Bandschlingen, Helm, Seil nach Absprache. (KiBe und FaBe: fehlendes Klettermaterial kann wie immer ausgeliehen werden)
Teilnehmerzahl: Unbeschränkt
Treffpunkt: 07:30 Uhr Parkplatz Brüöl (Café Ryser) Rückkehr ca. 18.00 Uhr Parkplatz Brüöl
Durchführung: Nur bei guter Witterung
Kosten: Ca. Fr. 15
Anmeldung und Auskunft: bis Mittwochabend; JO bei Stefan Seeholzer, 077 407 79 40; KiBe bei Christoph Bamert, 076 391 90 34 oder Eintrag im Doodle KiBe Mythen; FaBe bei Remo Bianchi 079 737 01 64



32

Sektion Mythen

VETERANEN

Tourenwoche Neustift, Stubaital /A

T 3-4

Samstag, 3. - Samstag, 10. September 2022

Die Tour ist ausgebucht

Gräfimattstand 2048m

T3

Dienstag, 13. September 2022

Leiter:	Louis Kälin
Landeskarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1170 Alpnach, 1190 Melchtal
Höhenmeter:	Rauf 635m / Runter 635m / Distanz 11 Km
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.75 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Programm:	PW Fahrt bis LSB Talstation Nechimatt - Diegisbalm - Oberalp Aufstieg: Ab der Bergstation Oberalp über Gummenalp zur Schellenfluhhütte und aufwärts zum Pt. 1898, auf dem Gratweg entlang zum Gräfimattstand Abstieg : Unter dem Schingrat zur Alp Laucheren und weiter zur Chälenhütte danach via Plattenegg / Lochhütte zurück zur Bergstation Oberalp
Ausrüstung:	Wanderausrüstung komplett
Teilnehmerzahl:	12 (Fz-Lenkerabhängig)
Treffpunkt:	07:30 Uhr Schwyz, Parkplatz Brüöl
Durchführung:	Bei guter Witterung
Bemerkungen:	Verpflegung & Getränke; aus dem Rucksack
Kosten:	Ab Schwyz : PW Fr. 25, LSB Fr.18, pro Person
Anmeldung und Auskunft:	Kälin Louis, 079 912 48 16; bis Vortag 12:00 Uhr

33

Sektion Mythen



Gandstock 2089m - Mittagshoren 2415m

T4

Donnerstag, 15. September 2022 (Datumsänderung)

Leiter:	Beat Nideröst
Landkarte:	1:25'000, Blatt Nr. 1174 Elm
Höhenmeter:	Knapp 1000 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	3h 15min
Zeitbedarf gesamte Tour:	6-7 h
Programm:	Mit PW bis Elm und mit der Seilbahn zu Tschinglenalp 1482m. Nun zu Fuss über den Tschingelbach und hinauf zum Firstboden. Jetzt steiler werdend (Markierung BWB) teilweise ausgesetzt aber mit Stahlseil gesichert hinauf zum Gandstock 2098m. Weiter dem Grat folgend über Pkt. 2200 hinauf zum Mittagshoren 2415m. Herrlicher Tiefblick ins Sernftal. Jetzt Abstieg zur Martinsmadhütte in ca. 1h. Kurze Hüttenrast und letztendlich Abstieg über den Hüttenweg zur Tschinglenalp 5/4h
Ausrüstung:	Feste Bergschuhe, Stöcke, ZWIPF, Warme Bekleidung (gemäss Wetterbericht) Handy
Teilnehmerzahl:	Mind. 4 / max. 8 Personen mit Trittsicherheit & Schwindelfreiheit.
Treffpunkt:	07:00 Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung:	Nur bei trockener Witterung (kein Regen am Vortag, keine Ersatztour)
Bemerkung:	Herrliche Rundsicht mit Blick aufs Martinsloch und Tschingelhörner.
Kosten:	Ca. Fr. 30 für PW und Bahn
Anmeldung und Auskunft:	Bis Montagabend: Beat Nideröst, 041 811 13 55 / 079 767 91 19

 Schmidlin
Steinen 

Umbauer



34

Sektion Mythen

Rätschtal

T2

Dienstag, 20. September 2022

Leiter:	Josef Wiget
Landeskarte:	1:25 000, Blatt Nr. Muotathal
Höhenmeter:	Ca. 700 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	2 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	5 h
Programm:	Aufstieg durchs Rätschtal ab hinterer Seeberg. Bei der Mittsten Hütte richtung Hilsträeren. Abstieg über Nägeliberg bis Seeberg.
Ausrüstung:	Gute Wanderausrüstung
Teilnehmerzahl:	Unbeschränkt.
Treffpunkt:	07:30 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz
Durchführung:	Nur bei gutem Wetter
Bemerkungen:	Keine Turnfötschen, da nach der Alpbahrt der Weg ä chli dräckig isch.
Kosten:	Auto Fr. 8
Anmeldung und Auskunft:	Josef Wiget, 079 844 25 16

EWS

Wir sind bereit.
Team Rot.

EWS AG

Gotthardstrasse 6, 6438 Ibach
041 818 33 33, info@ews.ch

ews.ch



Glaubenbielen-Nünalpstock 1901m-Flühli

T1+

Dienstag, 27. September 2022

Leiter:	Louis Kälin
Landeskarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1189 Sörenberg
Höhenmeter:	Rauf 440 m / Runter 1120m / Distanz 14 Km Rauf 690 m / 1370m / Distanz 16 Km mit Variante Haglere
Zeitbedarf im Aufstieg:	4.5 h (5.5 mit Haglere)
Zeitbedarf gesamte Tour:	5.5 h (6 .5 mit Haglere)
Programm:	PW Fahrt bis Flühli LU. Mit dem Postauto bis Glaubenbielenpass Aufstieg bis unterhalb Rotspitz - Nünalpstock; (evtl. Haglere - Blei- kechopf) Abstieg (lang) zur Sattelschlucht - Hängebrücke Chessi- loch - Flühli PW Parkplatz
Ausrüstung:	Wanderausrüstung komplett
Teilnehmerzahl:	12 (Fz-Lenkerabhängig)
Treffpunkt:	06:45 Uhr Schwyz, Parkplatz Brüöl
Durchführung:	Bei guter Witterung
Bemerkungen:	Verpflegung & Getränke; aus dem Rucksack
Kosten:	Ab Schwyz, PW Fr. 30, Postbus Fr. 5 / Person mit ½ Abo
Anmeldung und Auskunft:	Kälin Louis, 079 912 48 16, bis Vortag 12:00 Uhr

Bergseeschijen 2819 m

T4

Dienstag, 4. Oktober 2022

Leiter:	Hans Reichmuth-Flecklin
Landkarte:	1 : 25'000, Blatt 1231 Urseren
Höhenmeter:	Ca. 1100 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	4 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Programm:	Mit PW zum Göscheneralpsee. Ab dort auf dem Bergseehütten- weg zum grossen Kreuz, unweit der Hütte. Durch Blockgewirr auf blau-weiss markierter Route über ein Band zur Bergseeschijenlü- cke, die mit einem Drahtseil gesichert ist. Dann den blau-weissen Wegmarkierungen folgend zu einem Drahtseil, diesem entlang und hoch zum Gipfel. Abstieg auf der Aufstiegsroute. Die Tour ist nirgends ausgesetzt.
Ausrüstung:	Gutes Schuhwerk, Stöcke können hilfreich sein, Zwischenverpfle- gung



36

Sektion Mythen

Teilnehmerzahl: Beschränkt auf 10 Personen
Treffpunkt: 07:00 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung: Bei trockener Witterung
Anmeldung und Auskunft: 041 811 64 24 oder 079 639 44 71

Fronalpstock GL 2124m

T3+

Dienstag, 11. Oktober 2022

Leiter: Beat Nideröst
Landkarte: 1:25'000, Blatt Nr.1154 Spitzmeilen
Höhenmeter: 750 hm
Zeitbedarf im Aufstieg: 2h 30min
Zeitbedarf gesamte Tour: 5-6h
Programm: Mit PW bis Mollis (Kaffehalt) und hinauf zum Naturfreundehaus (Dienstag geschlossen) Fronalp 1389m. Jetzt gemächlich zu Fuss resp. Wanderung bis Mittler Stafel. Weiter etwas steiler zum Fronalppass 1855m. Weiter über Zellsegg zur steilen Rinne (Ketten) und am Schlussaufstieg zum Gipfel. Herrliche Rundschau zu Glärnisch und Mürtschen. Abstieg über die Aufstiegsroute, Ausrüstung: Feste Bergschuhe, Stöcke, ZWIPF, Warme Bekleidung (gemäss Wetterbericht), Handy
Teilnehmerzahl: 8 Personen mit Trittsicherheit
Treffpunkt: 07:30 Uhr Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung: Nur bei trockener Witterung (Keine Ersatztour)
Bemerkung: Herrlicher Aussichtsberg.
Kosten: Ca. Fr. 15 für PW
Anmeldung und Auskunft: Beat Nideröst, 041 811 13 55 / 079 767 91 19

... Wir
Planen & Bauen
für Sie!

SCHNÜRIGER
BAU GmbH



6417 Sattel

041 835 11 45

schnueriger.ch

Ihr Partner für alle Bauvorhaben



Ofenplangg-Piet, 1965 m

T3

Dienstag, 18. Oktober 2022 (Datumsänderung)

Leiter:	Benno Reichlin
Landeskarte:	1:25 000, Blatt Nr. 1152 Ibergereg und 1153 Klöntal
Höhenmeter:	800 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	3 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	6 h
Programm:	Fahrt mit PW ins Sihltal bis ins Gribtschli. Aufstieg via Untersihl und stotzig hinauf zur Ofenplangg, danach weiter zum Piet
Ausrüstung:	Komplette Wanderausrüstung. Verpflegung aus dem Rucksack
Teilnehmerzahl:	Beschränkt auf 12 Personen
Treffpunkt:	08:00 Uhr Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung:	Nur bei guter Witterung, evt. Ersatztour
Kosten:	Fr. 10
Anmeldung und Auskunft:	Bis 16. Oktober, 18:00 Uhr bei Benno Reichlin, Tel. 079 422 60 57 (kein SMS, kein WhatsApp etc.)

Schächentaler Höhenweg

T2

Dienstag, 25. Oktober 2022 (Datumsänderung)

Leiter:	Beat Suter
Landkarte:	1:25'000, Blatt Nr. 1192 Schächental
Höhenmeter:	Auf 750 hm, Ab 425 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	2.5 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	4.5 h
Programm:	Mit PW bis Brügg Bürglen. Mit Bus bis Urigen. Aufstieg Herger Wald, Gisleralp, Biel. LSB nach Brügg
Ausrüstung:	Gute Tourenausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack, Handy, Halbtax Abo / GA
Teilnehmerzahl:	12 Personen
Treffpunkt:	08:45 Uhr, Parkplatz Brüöl, Schwyz
Durchführung:	Nur bei gutem Wetter
Kosten:	Auto Fr. 8, Bus Fr. 5 / Bahn Fr. 12
Anmeldung und Auskunft:	Beat Suter, 041 811 47 04 (kein Whatsapp oder SMS!)



38

Sektion Mythen

Klettern Piansecco

WS

Sonntag, 4. September 2022

Leiter:	Gianna Müller/Stefan Seeholzer
Landkarte:	1251
Höhenmeter:	700 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	2 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	10 h
Programm:	Anreise nach All Aqua und von dort dem Wanderweg entlang zur Piansecco Hütte und von dort in ca 1h zum Wandfuss.
Ausrüstung:	Klettermaterial kompl. inkl Abseilmaterial etc.
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Treffpunkt:	06:00 Uhr
Durchführung:	Immer
Bemerkung:	Gute Kondition erforderlich
Kosten:	Fr. 30
Anmeldung und Auskunft:	Gianna Müller, 079 660 63 60

Church and Climb

WS

Sonntag, 18. September 2022

Leiter:	Stefan Seeholzer
Landkarte:	1152
Höhenmeter:	700 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	1 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	8 h
Programm:	Am Bettag wird am Hausberg geklettert. Die Tour wird dem schwächsten Teilnehmer/in angepasst.
Ausrüstung:	Expressen, Abseilmaterial, 3 Schraubkarabiner etc.
Teilnehmerzahl:	10 Personen
Treffpunkt:	07:00 Uhr
Durchführung:	Immer
Kosten:	Fr. 10 für Kaffee & Kuchen
Anmeldung und Auskunft:	Stefan Seeholzer, 077 407 79 40



Gross Litzner- Seehorn

ZS

Samstag, 24. - Sonntag, 25. September 2022

Leiter:	Patrick Weiss
Landkarte:	1178
Höhenmeter:	1000 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	6 h
Zeitbedarf gesamte Tour:	10 h
Programm:	Von der Seetalhütte auf das Grosse Seehorn und weiter über den Ostgrat auf den Gross Litzner. Grenztour zu Österreich mit Kletterstellen bis 3a.
Ausrüstung:	Expressen, Abseilmaterial, 3 Schraubkarabiner etc. Steigeisen, Pickel
Teilnehmerzahl:	6 Personen
Treffpunkt:	08:00 Uhr
Durchführung:	Nur bei Top Wetter
Kosten:	Fr. 80
Anmeldung und Auskunft:	Weiss Patrick, 078 841 80 34

WANDERSCHUHE

Wir beraten
dich gerne....

Wir bieten:
**PASSFORM-
GARANTIE**
für Schuhe

10%
SAC Rabatt
auf Lagerartikel

INTERSPORT®
MELI Schwyz



40
Sektion Mythen

Sportkletterwoche Kroatien

Samstag, 8. - Sonntag, 16. Oktober 2022

WS 5a-7b

Leiter:	Stefan Seeholzer
Landkarte:	Kletterführer Slowenien, Istrien, Paklenica
Höhenmeter:	200 hm
Zeitbedarf im Aufstieg:	1h
Zeitbedarf gesamte Tour:	10h
Programm:	Roadtrip nach Kroatien mit Zwischenstop in Slowenien, Italien.... Mehrere Tage Klettern im NP Staringrad Paklenica. Selber Kochen und Übernachtung im Zelt.
Ausrüstung:	Expressen, Abseillmaterial, 3 Schraubkarabiner, Zelt, ID.....
Teilnehmerzahl:	16 Personen
Treffpunkt:	05:00 Uhr
Durchführung:	Bei jedem Wetter
Bemerkung:	Bitte schnellstmögliche Anmeldung wegen Organisation.
Kosten:	JO Fr. 400, Ex Jo Fr. 800
Anmeldung und Auskunft:	Stefan Seeholzer, 077 407 79 40

Klettern Melchsee-Frutt, JO-FaBe-KiBe

Samstag, 22. Oktober 2022

Siehe Ausschreibung KiBe Seite: 32

Der Stromer in Ihrer Nähe ...

elektro kessler



- Elektroinstallationen
- Servicearbeiten
- Photovoltaikanlagen
- Neubau / Umbau

Grundstrasse 26 | 6430 Schwyz | Tel. 041 811 68 00 | www.stromer-schwyz.ch



Mi / Do-Abend Training

01.09.2022	JO+Kibe Chämiloch	Gianna Müller
08.09.2022	JO+Kibe Chämiloch	Marco Niederberger
15.09.2022	JO+Kibe Chämiloch	Stefan Seeholzer
22.09.2022	Arth Halle MPS	Kilian Zwyszig
20.10.2022	Arth Halle MPS	Gianna Müller
27.10.2022	Arth Halle MPS	Stefan Seeholzer

Wichtig! Anmeldung für alle Trainings obligatorisch im DO-Abig-Chat.
Somit können rechtzeitig Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Leiter: Stefan Seeholzer 077 407 79 40
 Gianna Müller 079 660 63 66
 Kilian Zwyszig 079 933 53 97
 Marco Niederberger 079 673 45 46

Ausrüstung: **Chämiloch:** Kletterfinken, Klettergurt, Expressen, Sicherungsgerät, Seil nach Absprache ...
 Arth Halle: Hallenschuhe, Klettergurt, Kletterfinken

Treffpunkt: **Chämiloch:** Um 18.30 linker oder rechter Sektor siehe Do-Abig-Chat.
 Arth Halle: Um 18.30 Eingang beim Parkplatz

ARTHUR WEBER

Partner für Bau und Handwerk
arthurweber.ch | info@arthurweber.ch



Seewen | Schattdorf | Küssnacht | Galgenen | Einsiedeln | Steinhausen | Jona



FaBe

Abenteuer Wald

Leicht

Sonntag, 25. September 2022

Leiter:	Antonia Schuler
Programm:	Was gibt es Schöneres, als im Herbst den Wald in all seinen Farben erleben zu dürfen? Wir bleiben im Talkessel (genauer Standort folgt), suchen nach neuen Abenteuern und dürfen gespannt sein, welche Aufgaben und Entdeckungen auf uns warten. Das Bräteln am Mittag soll nicht zu kurz kommen.
Ausrüstung:	Wetterfeste Wanderausrüstung, Regenschutz, Brätelzeug
Teilnehmerzahl:	25 Personen
Treffpunkt:	09:30 Uhr, Parkplatz Brüöl Schwyz
Durchführung:	Bei guten Wetterbedingungen. Eventuell muss das Programm den Verhältnissen angepasst werden.
Kosten:	Keine
Anmeldung und Auskunft:	Bis spätestens Donnerstag, 22. September 2022 bei Antonia Schuler, Tel. Nr. 079 282 71 40

Klettern Melchsee-Frutt, JO-FaBe-KiBe

Samstag, 22. Oktober 2022

Siehe Ausschreibung KiBe Seite: 32



VETERANEN-TOUR
Balmeregghorn



MONICA SCHNÜRIGER

— GOLDSCHMIEDE —

www.mythenschmuck.ch



Am Hauptplatz 5 - 6430 Schwyz - 041 811 63 36
Di - Fr 13:30-18:30 Sa 09:00-16:00



44

Sektion Mythen

SPONSORENLISTE

Firmen, die durch einen Beitrag mithelfen, das Erscheinen der Club-Nachrichten zu ermöglichen. Diese Firmen empfehlen sich und verdienen Ihr Vertrauen.

AG Sportbahnen im Mythengebiet, Postfach 509, Schwyz, handgruobi@mythenregion.ch
AGRO Energie Schwyz AG, Lückenstrasse 34, 6431 Schwyz, info@agroenergie-schwyz.ch
Auto Inderbitzin AG, Gotthardstrasse 18, 6414 Oberarth, vw@auto-inderbitzin.ch
Bike & Climb up, Jimmy & Louis Weber, Gotthardstrasse 62, 6438 Ibach, info@bikeandclimbup.ch
Blumen Müller Schwyz AG, Friedhofstrasse 13, 6430 Schwyz, info@blumenmuellerschwyz.ch
CONVISA, Unternehmens-, Steuer- und Rechtsberatung, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, 041 819 60 60
Detting Holzbau AG, Zimmerarbeiten + Bedachungen, Hertistrasse 26, 6440 Brunnen, info@detting-holzbau.ch
Die Mobiliar, Annen Stephan, Schmiedgasse 30, 6430 Schwyz, www.mobiliar.ch/schwyz
Drogerie Imlig AG, Reformhaus, Adrian Imlig, Herrengasse 21, 6423 Schwyz, drogerien@imlig.ch
ebs Energie AG, Strom / Internet + TV / Erdgas + Biogas, Riedstrasse 17, 6430 Schwyz, www.ebs.swiss
Elektro Kessler GmbH, Grundstrasse 26, 6423 Schwyz, 041 811 68 00
EWS AG, Elektrizitätswerk Schwyz AG, Rosengartenstrasse 8, 6440 Brunnen, Reto Rickenbacher, www.ews.ch
Forst + Allround GmbH, Hirschenweg 7, 6416 Steinerberg, info@forstallround.ch
Freitag Architektur GmbH, Bahnhofstrasse 15, 6440 Brunnen, info@friday.ch
Garage Gianella AG, Bahnhofstrasse 186, 6423 Seewen, info@garage-gianella.ch
Gasser Elektro-Unternehmung AG, Dammstrasse 10 und 2, 6438 Ibach, info@gasser-elektro.ch
Gasser Heizung-Sanitär AG, Muotastrasse 24, 6438 Ibach, info@gasser-haustechnik.ch
Goldschmiede Monica Schnüriger, Am Hauptplatz 5, 6430 Schwyz, www.mythenschmuck.ch
Gwerder Sport, Poststrasse 1, 6436 Muotathal, gwerder-sport@bluewin.ch
Hofmatt Apotheke, Eidg. Dipl. Apotheker Urs Seeholzer, Postplatz 6, 6423 Schwyz, hofmatt.apo@ovan.ch
Inderbitzin + Kälin AG, Elektrische- und Telefonanlagen, Gewerbestrasse 23, 6438 Ibach, info@iks-elektro.ch
Koller AG, Schreinerei Küchenbau, Schmiedgasse 38, 6438 Ibach, info@kollerag.swiss
Lindauer AG, Schreinerei und Küchenbau, Frauholzstrasse 45, 6422 Steinen, info@lindauerag.ch
Max Felchlin AG, Gotthardstrasse 11, 6438 Ibach, verkauf@felchlin.com
Meli Sport AG, Intersport, Herrengasse 14, 6430 Schwyz, info@melisport.ch

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

45

Sektion Mythen



Migros Bank AG, Hauptplatz 7, 6430 Schwyz, info@migrosbank.ch
Mythen Center Schwyz, Erlebnis Einkaufen, Mythencenterstrasse 15, 6438 Ibach, www.mythen-center.ch
Regula Coaching, Mental - Ernährung - Training, 6430 Schwyz, www.regulacoaching.ch
Restaurant Höllgrotte, Bruno Suter, Stalden 15, 6436 Muotathal, hoellgrotte@bluewin.ch
Restaurant Kaiserstock, Robert Gisler, 6452 Riemenstalden, kaiserstock@bluewin.ch
Restaurant Schwarzenbach, Schelbert Markus, 6436 Bisistal, info@schwarzenbach-bisisthal.ch
Rotenfluebahn Mythenregion AG, Rickenbachstrasse 163, 6432 Rickenbach, info@mythenregion.ch
Schilter Sichern-Bewachen AG, Archivgasse 1, 6431 Schwyz, info@schilter.ch
Schmidlin Holzbau AG, Frauholzstrasse 55, 6422 Steinen, holzhaus-schmidlin.ch
Schnüriger Bau GmbH, Aegeristrasse 29, 6417 Sattel, 041 835 11 45
Schwyzer Kantonalbank, Bahnhofstrasse 3, 6430 Schwyz, www.szkb.ch
Spinneri Indoor AG, Asetstrasse 35, 6438 Ibach, www.spinneri-indoor.ch
Swisslos, Sportförderung Kanton Schwyz, Kollegiumstrasse 28, 6431 Schwyz, 041 819 19 40
Triner AG, Druckerei, Schmiedgasse 7, 6430 Schwyz, beratung@triner.ch
Tschümperlin & Co AG, Schuhe und Sport, Reichsstrasse 18, 6430 Schwyz, www.tschuemperlin-schuhe.ch
vonrickenbach.swiss ag, Hauptstrasse 5, 6436 Muotathal www.vonrickenbach.swiss
Werner Mode AG, Schmiedgasse 40, 6431 Schwyz, info@werner-mode.ch
Xaver Lüönd AG, Steinbislin 17, 6423 Seewen, info@luond.ch
Zürich Versicherung, Roland Gwerder, Hauptstrasse 27, 6436 Muotathal, roland.gwerder@zurich.ch

Logo-Entwicklung
Konzeption/Kreation
Bilddbearbeitung
Briefpapier
Illustration
typografische Gestaltung
Corporate Design

MEDIA + PRINT
TRINER

Triner AG | Schmiedgasse 7 | 6431 Schwyz | www.triner.ch

In *Schwyz* zuhause.



46

Sektion Mythen

**UNTERNEHMENS-,
STEUER- & RECHTSBERATUNG
WIRTSCHAFTSPRÜFUNG**

**GESAMTHEITLICH
ZUKUNFTSORIENTIERT**



CONVISA®
SCHWYZ ALTENDORF PFÄFFIKON

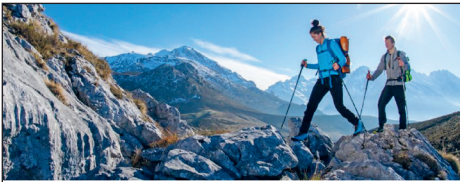
lindauer
www.lindauerag.ch

**KÜCHE
RAUM
MÖBEL**



Besuchen
sie uns am
Stand 109
8.-11. September

gewa 8.-11.9.
INNERSCHWYZ 22



**CLICK &
COLLECT**

JETZT AUSPROBIEREN

SO FUNKTIONIERT'S:

- ♥ Lieblingsschuhe online reservieren
- 📍 Wunschfiliale zur Abholung auswählen
- 👜 Schuhe anprobieren und vor Ort bezahlen



Tschümperlin
Schuhe & Sport seit 1851

**Hoch hinaus...
mit Sicherheit!**

...und Sie sind
am Erfolg
beteiligt.



Flagge zeigen!

«Zu meinem 25-Jahr-Jubiläum als Generalliegent
beschenke ich die Schwägerinnen und Schwäger:
Auf dem Gosslen Mythen weht – mit Sicherheit –
für viele Jahre eine wetherum sichtbare Fahne.»
Stephan Annen

die Mobilbar

47

Sektion Mythen



AZB

6430 Schwyz

DIE POST 



**GUT BERATEN, SCHWYZER ART:
BODENSTÄNDIG, ZUVERLÄSSIG, FACHKUNDIG.**

www.szkb.ch

 **Schwyzer
Kantonalbank**

Sektion Mythen
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer

